

Portfolio Inhouseschulungen

für Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen

Wir kommen gern zu Ihnen!

Unsere Inhouseschulungen richten sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens, in denen schwerstkranke, sterbende Menschen umsorgt werden. Sie zu befähigen und darin zu unterstützen, diese anspruchsvolle Aufgabe kompetent und einfühlsam langfristig leisten zu können, ist unser erstes Anliegen.

Die Vermittlung aktueller Fachkenntnisse und erforderlicher Fertigkeiten ist ein wichtiger Baustein; gleichermaßen bedeutsam ist die Erarbeitung einer stimmigen inneren Haltung, die nachhaltig wirkt.

Fortbildung ist eine Form der Würdigung. Sie dient nicht nur einem Zuwachs an fachlicher Kompetenz, sondern steigert auch die Motivation der Teilnehmenden, bietet ihnen Chancen zur persönlichen Weiterentwicklung und verbessert die Arbeitszufriedenheit.

„Die Würde der Sterbenden beginnt mit der Würdigung der Pflegenden.“
[Prof. Dr. Andreas Heller, Wien]

Was wir bieten

Die Schulungen werden individuell zusammengestellt und orientieren sich an den spezifischen Bedarfen Ihrer Einrichtung bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir beraten Sie bei der Auswahl der Themen, stimmen methodische Umsetzung, Umfang und Termine mit Ihnen ab.

Unsere Referentinnen kommen aus der praktischen Hospizarbeit. Sie bringen theoretische Kenntnisse und Erfahrungswissen mit, sind lehrerfahren und didaktisch geschult.

Durch Inhouseschulungen werden zugleich mehrere Teammitglieder und ggf. ganze Teams erreicht; gemeinsames Lernen fördert die Solidarität. Das vertraute Umfeld schafft eine motivierende und konzentrierte Lernatmosphäre.

Eine Schulung im eigenen Haus erspart Zeit und Aufwendungen für Reisen und Spesen und gewährleistet die Fokussierung auf die Situation vor Ort.

Unsere Themen: aktuell, praxisnah und kompetenzorientiert

Einführungsmodule in das Umsorgen sterbender Menschen

- Grundlagen und Anwendungsbereiche von Hospizarbeit und Palliative Care
- Palliativpflegerisches Basiswissen, Symptomlinderung und Schmerztherapie
- Ernährung am Lebensende
- Psychosoziale Aspekte der Pflege, Familie/soziales Umfeld und Kommunikation
- Trauer, spirituelle und kulturelle Aspekte und die Bedeutung von Ritualen
- Ethik und Recht in Palliative Care, Vorsorgeplanung
- Würdeorientierung im Umsorgen kranker Menschen
- Teamarbeit und Selbstpflege
- Letzte Hilfe Kurse [Am Ende wissen, wie es geht. Das kleine 1x1 des Sterbens]

Module für Fortgeschrittene

Medizinisches/Pflegerisches

- Notfallsituationen am Lebensende
- Respiratorische Symptome – Umgang mit Atemnot
- Sterbefasten verstehen und begleiten können
- Sinn und Unsinn von PEG-Anlage bei fortgeschrittener Demenz
- Besondere Herausforderungen bei der Begleitung von Menschen mit amyotropher Lateralsklerose [ALS]
- Über die Praxis der palliativen Sedierung
- Rechtssicherheit bei medizinischen Entscheidungen am Lebensende

Psychosoziales/Ethisches

- Ritualwerkstatt, heilsame Rituale am Lebensende
- Körperbildveränderungen und Sexualität im palliativen Kontext
- Biographiearbeit: den Lebensrückblick begleiten
- Über die Würdezentrierte Therapie
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Transkulturelle Kompetenz
- Kindertrauer verstehen und begleiten

Stärkende Module für das Team

- Ressourcen und Kraftquellen im Team entdecken
- Selbstpflege und Bewältigungsstrategien im Kontext von Sterben, Tod, Trauer

Weitere Themen nach Absprache

Die Lehrformate: aktivierend & zielgruppenspezifisch

- Vortrag plus moderiertes Gespräch
- Workshop [Impulse, Austausch, Gruppenarbeit, Selbsterfahrung]
- TeaserModul [eine Kostprobe, dient der Bedarfserkundung mit dem Team]
- PowerLesson [unser Kompaktelement für die Teambesprechung]
- Podiumsdiskussion, Open Space, Konferenz
- Einzelveranstaltungen oder Veranstaltungsreihe

Vorgehensweise & Konditionen

Unsere Schulungen werden individuell und in Rücksprache mit Ihnen konzipiert. Wir beraten Sie in der Auswahl der Themen und stimmen methodische Umsetzung, Umfang und Termine mit Ihnen ab. Hierfür ist es hilfreich, wenn Sie folgende Fragen zunächst mit Ihrem Team besprechen:

- Was ist unser Ziel?
- Welches Thema wünschen wir uns?
- Welche inhaltlichen Schwerpunkte sind sinnvoll?
- Was steht uns als zeitlicher, terminlicher und finanzieller Rahmen zur Verfügung?
- Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter welcher Bereiche sollen teilnehmen?

Sie erhalten von uns ein passgenaues Angebot inklusive Veranstaltungstitel, Kurzbeschreibung, Programmskizze, Referentenprofil sowie Kosten.

Die Kosten unserer Schulungen richten sich nach Thema, Umfang und Qualifikation der Referentin. Eine Unterrichtseinheit à 45 Min. beläuft sich i.d.R. auf 50 bis 100 Euro.

Ein Auftrag impliziert die Konzeption, Durchführung und Auswertung der Veranstaltung. Unterrichtsmaterialien werden bereitgestellt und sind inklusive.

Um eine intensive Arbeitsatmosphäre zu gewährleisten, sollte die Anzahl der Teilnehmenden bei Workshops 16 bis 20 Personen nicht überschreiten. Vorträge haben keine Teilnehmerbegrenzung.

Kontakt

Ihre Ansprechpartnerin: Doris Kellermann

Akademie im HospizVerein Bergstraße e.V.

Sandstraße 11, 64625 Bensheim

Tel.: 06251-98945-0, Durchwahl: -20

doris.kellermann@hospiz-verein-bergstrasse.de

www.hospiz-verein-bergstrasse.de/akademie